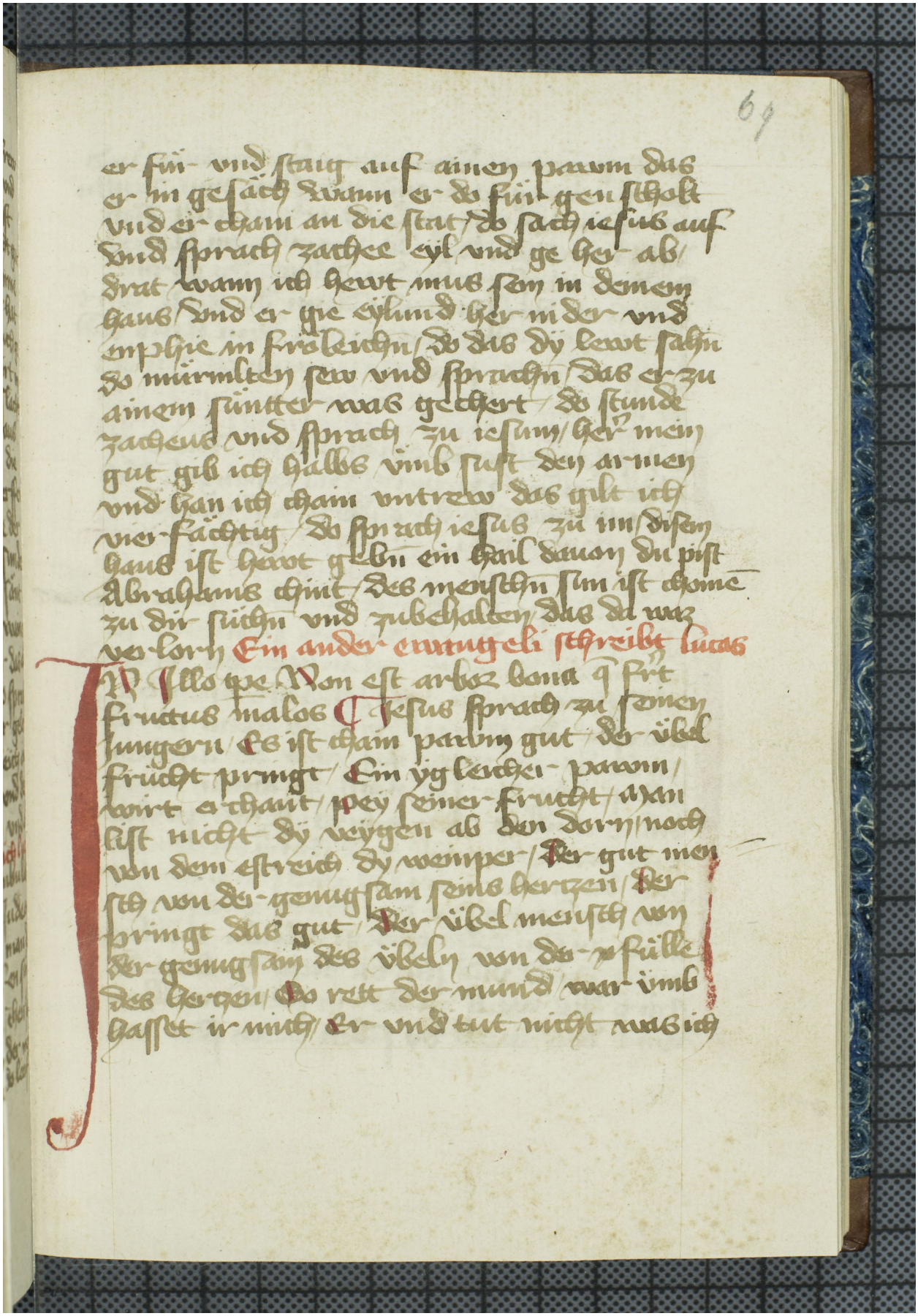
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



69

er fiel vnd stalg auf ainen paum das
er in gesach kumen er do fiel gen stholt
vnd er cham an die stat do sach iesus auf
vnd sprach zachee eyl vnd ge her ab
drat wann ich heut muss sein in deinem
haus vnd er gie eylund her nider vnd
enpfie in frolichen do das dy leut sahen
do murmlten sew vnd sprachen das er zu
ainem sunter was gekert do stunde
zacheus vnd sprach zu iesum her mein
gut gib ich halbs vmb gut den armen
vnd han ich cham vntreu das gilt ich
vier-fächtig do sprach iesus zu im disem
haus ist heut geben ein heil dauon du pist
abrahams chint des menschen sun ist chome
zu dir suchen vnd zubehalten das du was
verlorn Ein ander evangeli schreibt lucas

Ipse ait Non est arbor bona q fert
fructus malos Jesus sprach zu seinen
jungern es ist cham parum gut der übel
frucht pringt Ein yglicher parum
wirt erchant pey seiner frucht man
lest nicht dy veygen ab den dorn noch
von dem estreich dy weinper Der gut men
sch von der genugsam seins hertzen der
pringt das gut Der übel mensch von
der genugsam des übeln von der fülle
des hertzen do redt der mund wer imb
hasset ir mich er vnd tut nicht was ich